

Objektale Stabilität und Variabilität

1. Die Kombination von objektaler Stabilität und Variabilität betrifft, kurz gesagt, all jene Objekte oder Teilobjekte, die ersetzbar sind, ohne daß Obermengen der betreffenden Objekte ersetzt werden müssen. Z.B. gibt es bis heute keinen Leuchtkörper, der durch bloße Energiezufuhr funktioniert, ohne je ausgetauscht werden zu müssen, und somit muß der Leuchtkörper, nicht aber sein Halter, variabel konstruiert sein, da man sonst die ganze Lampe ersetzen müßte. Wie man leicht erkennt, hängen also Stabilität und Variabilität engstens mit der in Toth (2012a, b) konstatierten Tendenz der Umparametrisierung von Detachierbarkeit und Objektabhängigkeit zusammen. Es gibt somit, wiederum kurz gesagt, einige exakt bestimmbare Typen von Objekten, welche sich der heute allgemeinen Tendenz entziehen, Objekte möglichst in Objektgruppen und nicht mehr als Einzelobjekte anzufertigen, da dies die Anfälligkeit für Zerstörung und damit die Reparatur- und Wartungskosten senkt. Es sind also zwei gegenläufige Tendenzen, die in unserem Thema aufeinander stoßen: 1. Aus je mehr Teilen ein Objekt besteht, desto anfälliger ist es für Funktionsausfall. 2. Wo der Funktionsausfall eines Objektes unvermeidbar und daher vorhersehbar ist, muß dieses Objekt als substituierbares Teilobjekt hergestellt werden, damit nicht das ganze Objekt ersetzt werden muß.

2.1. Extrasystem



Lampe am Zugang. Kapfsteig 71, 8032 Zürich



Teppichklopfstangen. Dennlerstr. 30, 8047 Zürich

2.2. Adsystem



Storen. St. Peterhofstatt, 8001 Zürich



Persiennes. Rest. Greulich, Herman-Greulich-Str. 56, 8004 Zürich



Zugband eines Rolladens.
Wildensteinerstr. 23, 4052 Basel (1952)

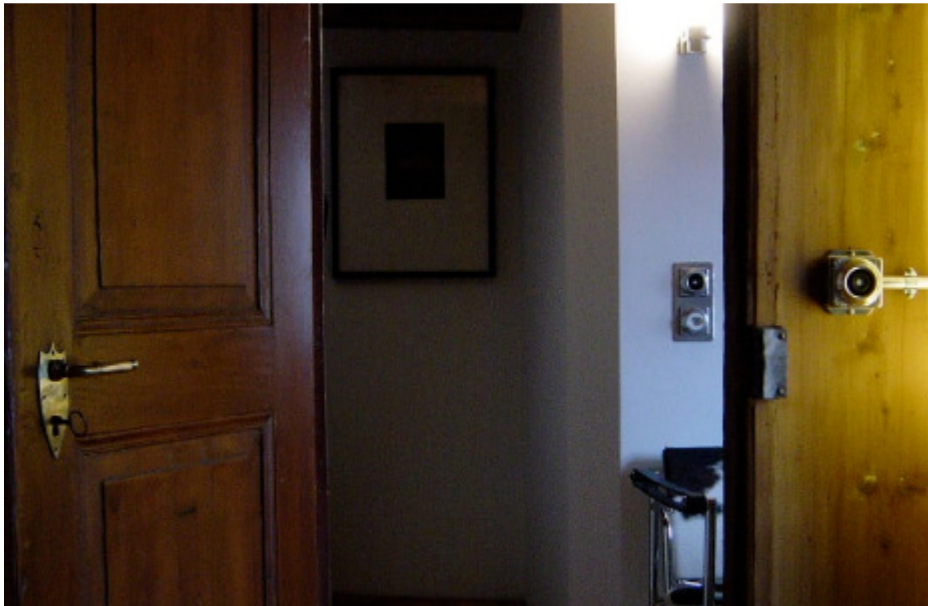
2.3. Intrasysteme

2.3.1. 1. Einbettungsstufe



Namenschilder. Bionstr. 18, 8006 Zürich (1926)

2.3.2. 2. Einbettungsstufe



Lichtschalter. Rheinsprung 8, 4051 Basel (1438)



Herd. Nürnbergstr. 6, 8037 Zürich



Mikrowellenofen und Kühlschrank.
Billeterstr. 15, 8044 Zürich



WC-Rollen-Halter, Zahngläser, Haltestange.
Schweizergasse 39, 4054 Basel (1961)

2.3.3. 3. Einbettungsstufe



Gasstr. 8, 4056 Basel



Holbeinstr. 13, 4051 Basel (1892)



Neonlampe. Neuhausstr. 12, 8044 Zürich (1967)

2.3.4. 4. Einbettungsstufe



Siebventil. Mühlegasse 27, 8001 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Die Umparametrisierung der Detachierbarkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Die Umparametrisierung der Objektabhängigkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

9.9.2012